

H. Saxon. II.
95, 7 mob

Auszug aus den im Jahre 1856
für die
Stadt Lommasch
mit den dahin
eingepfarrten Dorfschaften
geführten Kirchenbüchern.

Aufgeboten wurden 65 Paare.

Getraut: 31 Paare.

Geboren sind 176 Kinder und zwar 75 Knaben und 101 Mädchen, worunter 157 eheliche, 19 uneheliche, 9 todt-geborne und 1 Zwillingsspaar sich befinden. Davon kommen auf den Stadtbezirk 99 und auf die Dorfschaften 77 Kinder.

Gestorben sind 137 Personen, als: 70 männlichen und 67 weiblichen Geschlechts. Davon kommen auf die Stadt 89 und auf die Dorfschaften 48 Personen.

Von den Verstorbenen werden namentlich bemerkt:

1) Frau Dorothea Auguste, verehel. gewes. Kühne, geb. Sucher; weibl. Herrn Karl Gottlob Sucher's, gewes. ans. B. u. Schneidemeisters hier, hinterl. jüngste L.; 52 J. 2 M. 18 L.; starb am 18. März. — 2) Jgges. Hermann Anton Julius Schwarze; Herrn David Leopold Schwarze's, Particuliers hier, ältester S.; 25 J. 2 M.; starb am 23. März. — 3) Frau Joh. Rosine Barth, geb. Froberg; Herrn Joh. Gottfried Barth's, Gutsauszüglers in Alt-Lommasch, Ehefrau; 73 J. 2 M. 18 L.; starb am 29. März. — 4) Jgges. Karl Friedr. Wilh. Hahn; weibl. Herrn Joh. Gottlieb Hahn's, gewes. Gutsbes. in Lössen, hinterl. ältester Sohn; 44 J. 6 M. 5 L.; starb am 7. April. — 5) Jgges. Albert Heinrich Karl Schwarze; Herrn David Leopold Schwarze's, Particuliers hier, zweiter S.; 22 J. 5 M.; starb am 12. April. — 6) Herr Johann Gottfried Panke, Gutsauszüglers in Scherau; 82 J. 8 M. 4 L.; starb am 21. April. — 7) Louis Clemens Jocher; Herrn Christian Gottlieb Jocher's, Gutsbesizers in Sieglitz, ältester S.; 2 J. 4 M.; starb am 23. Mai. — 8) Frau Johanna Sophia Beger, geb. Kühne; weibl. Herrn Christian Friedlieb Beger's, gewes. Besizers zweier Güter in Schwochau, zuletzt Gutsauszüglers u. Einw. in Messa, hinterl. Wittwe; 63 J. 9 M. 25 L.; starb am 4. Juni. — 9) Herr Heinrich August Rüdiger, B., Kauf- und Handelsherr hier; 60 J. 4 M. 24 L.; starb am 24. Aug. — 10) Frau Rosine Charlotte Müller; Christian Gottfried Müller's, Gutsauszüglers in Paltschen; Ehefrau; 64 J. 5 M. 20 L.; starb am 20. September. — 11) Fräul. Friederike Adelheid Vogel; Herrn Karl Friedr. Vogel's, ans. B. u. Apothekers, sowie Rathmanns hier, älteste Tochter; 19 J. 8 M. 13 L.; starb am 19. November. — 12) Herr Joh. Gottfried Miersch, Wirthschaftsbesitzer und Gemeindevorstand in Domselwitz; 60 J. 2 M. 13 L.; starb am 25. November. — 13) Herr Karl Eduard Damme, Gutsbesitzer in Scherau; 31 J. 26 L.; starb am 5. December. — 14) Herr Friedr. Ernst Wolf, B., Kauf- u. Handelsherr hier; 32 J. 9 M. 17 L.; starb am 24. December.

Außerdem wurden 34 Personen mit Abdankung, 86 mit Collecte und 2 in der Stille beerdigt. 1 Leichnam ist in die chirurgisch-medicinische Akademie nach Dresden abgeliefert worden.

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septbr.	October.	Novbr.	Dechr.
Der Zeit nach sind geboren:	15.	23.	14.	13.	9.	14.	18.	12.	16.	17.	12.	13.
„ „ „ „ gestorben:	9.	6.	15.	12.	5.	9.	8.	16.	23.	12.	8.	14.

Die Zahl sämmtlicher Communicanten ist 4049, worunter 99 Catechumenen und 27 Hauscommunicanten sich befinden.

Im Vergleich zum vorigen Jahre 1855 sind in diesem Jahre 1856: 13 Paar mehr aufgeboden, 7 Paar mehr getraut, 12 Kinder mehr geboren, 6 Personen weniger gestorben und 20 Communicanten weniger gezählt worden.

Vor 200 Jahren, d. i. im Jahre 1656 sind in den hiesigen Kirchenbüchern 74 Geborne, 13 Getraute, 31 Gestorbene und 4043 Communicanten aufgezeichnet worden. — Vor 100 Jahren, i. J. 1756, war die Zahl der Gebornen 98, der Getrauten 16, der Gestorbenen 63 und der Communicanten 5850.

Kirchen-Chronik: Am 14. und 15. September wurde die höheren Orts angeordnete Kirchenvisitation durch den Herrn Superintendent Graf und Herrn Pastor Böttger aus Dresden gehalten.

Neujahrs-Gruß.

Einen Gruß zum neuen Jahre
Allen Lieben, fern und nah!
Einen Gruß dem Silberhaare,
Einen Gruß dem Säugling da, —
Deren Blicke ernst und trübe,
Deren Brust noch Hoffnung schwellt;
Allen einen Gruß der Liebe,
Einen Gruß der ganzen Welt!

Eine Thräne allen Denen,
Die kein Traumgebild mehr schreckt;
Deren Hoffnung, deren Sehnen
Eine Hand voll Erde deckt.
Eine Thräne falle nieder,
Schaff' zur Liebe Menschen-Faß;
Denn vielleicht vereint uns wieder
Schon das nächste Stundenglas. —



Einen Blick den frohen Tagen,
Die uns oft zu kurz gewährt!
Auch den Zeugen stummer Klagen
Sei ein Blick noch zugekehrt;
Doch ein Blick nur, und vergessen
Sei, was Trübes sich uns bot:
Jedem ist ja Schmerz und Noth,
Jedem Kummer zugemessen! —

Und ein Wort des Dankes, Allen,
Die uns Freund in Lust und Schmerz! —
Wie die Loose auch gefallen,
Laßt den Blick sich himmelwärts,
Nicht zur Erde niederwenden;
Dankend, hoffend im Vertrau'n
Laßt uns auf den Höchsten bau'n;
Er allein kann Hülfe senden! —

Lommasch, am Neujahrstage 1857.

Karl Gottlob Tsch,
Kirchner und zweiter Mädchenlehrer.

Städte- und Landbau im Jahre 1856

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Städte- und Landbau

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

11. März 1958

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0442082

